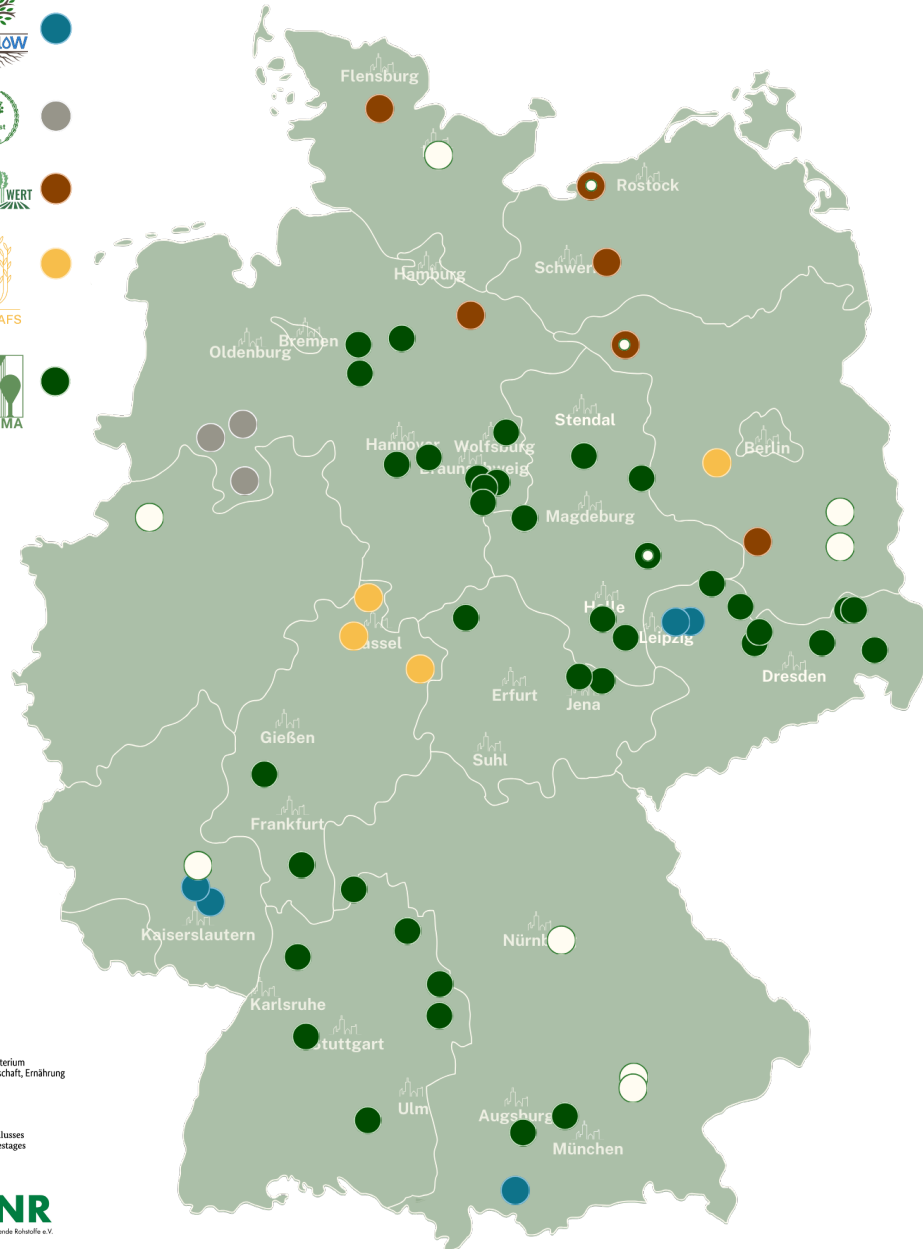


Modell- und Demonstrationsnetzwerk für Agroforstwirtschaft (MODEMA) & das MEGA-Agroforst-Netzwerk Deutschland erste Ergebnisse



Dr.-Ing. Steffi Schillem
Zentralkoordinatorin MODEMA
schillem@defaf.de
www.agroforst-info.de/modema





Modell- und Demonstrationsvorhaben
AGROflow

Agroforst Fokus
Wasserschutz & Kommunen

by IfaS an der Hochschule Trier



Modell- und Demonstrationsvorhaben
PappelWert

Agroforst Fokus
Anbausysteme & Wertschöpfung

by Lignovis GmbH



Modell- und Demonstrationsvorhaben
DigAForst

Agroforst Fokus
Kartierung & Simulation

by trafo:agrar an der Universität Vechta



Modell- und Demonstrations-
vorhaben MODEMA

Agroforst Fokus
Vielfältige Pflanzungen
& Netzwerk



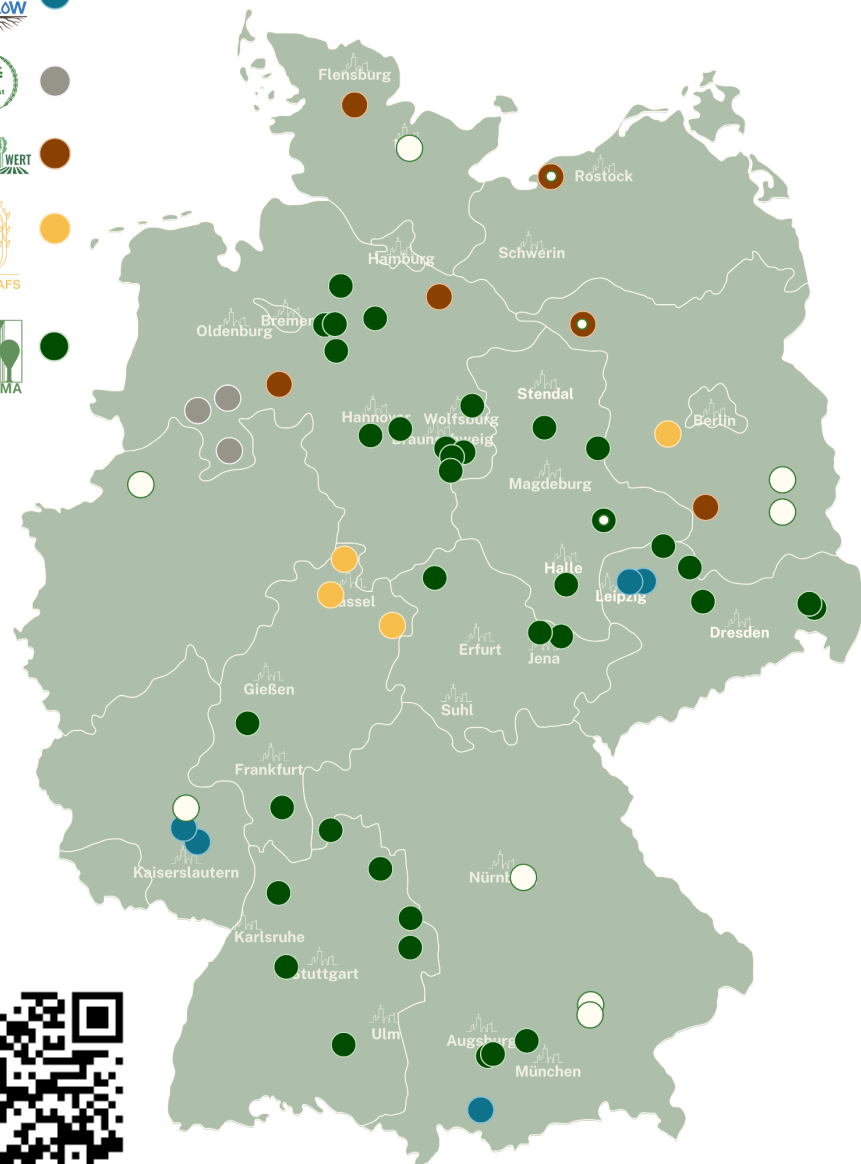
by DeFAF e.V.

Modell- und Demonstrationsvorhaben
SALIX AFS

Agroforst Fokus
Weidenholzfaden & Salizylate

by Universität Kassel








NIEDERSACHSEN

Forsthof Artland GmbH
Ingo Zapp
 Handlanger Straße Nr. 33
 49638 Nortrup-Suttrup
 Telefon +49 900-4112317
 E-Mail ingo.zapp@forsthof-artland.de
 Webseite: www.forsthof-artland.de
 LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/forsthof-artland-gmbh>

**forsthof
ARTLAND**

*„Wir holen CO₂ aus der Luft und machen den
Landkreis Osnabrück grüner“ Ingo Zapp*



HESSEN

SALIX AFS

SALIX AFS



Wertholz mit Fruchtnutzung

Koppelnutzung Weidenanbau

Wasserretentionszone

Keyline

Karoline Kronenberg, Tierärztin

prakt. Tierärztin
Büchelweg 11
34388 Trondelburg

Telefon: +49 (0)520 6527650
E-Mail: karoline.kronenberg@salix-afs.com
Webseite: www.karoline-kronenberg.de

„Als Tierärztin und Hobbyhalterin von Rindern und Pferden liegt mir das Wohlergehen meiner Tiere schon immer am Herzen. Strukturierte, artreiche Weidelächen mit Bäumen als Schattenspende und Wetterschutz bieten meinen Tieren Komfort und abwechslungsreiche Nahrung. Ausgehend vom Permakulturgedanken bin ich daher zu Agroforst und Keylinedesign gekommen. Diese wunderschöne Art der Landnutzung inspiriert und fasziniert mich immer mehr, je tiefer ich in das Thema einsteige.“
Karoline Kronenberg

g. NN
eise sumplige Braunerde in
lengen hangparallelen Weiden- und raben und Aufschüttung)
albeeren, Wertholz



FAF Sonnenwald



Hof Sonnenwald



FAF Sonnenwald



Hof Sonnenwald

Ansprechperson

Loge

Michael Cormann

Baden-Württemberg · Kreis Freudenstadt · Gemeinde Seewald · 69816 N.N.

Minimalbodenbearbeitung

Holistisches Weidemanagement

Ökologischer Landbau (Bioland)

Solidarische Landwirtschaft und Lebensraum von ca. 80 Personen

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

FAF Sonnenwald

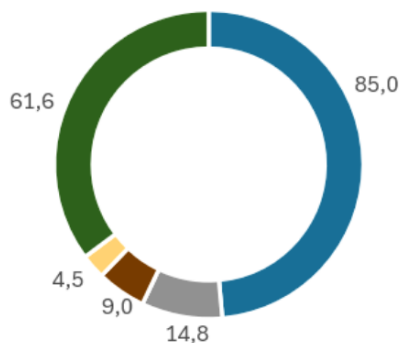
FAF Sonnenwald

<

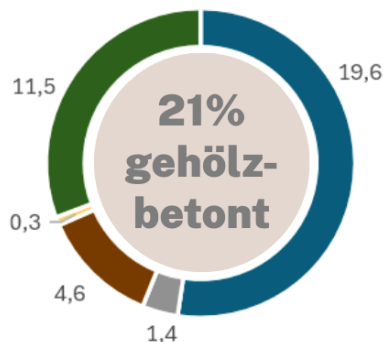


Hauptstrecken
Nebenstrecken

Neuanlagen von Agroforstsystemen
Gesamthektar im Zeitraum (1)



Anzahl Neugepflanzte Holzhektar



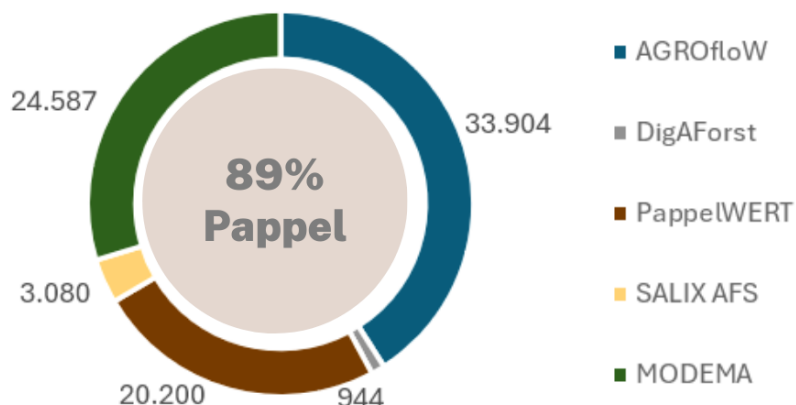
Zeitraum (1) 2024/2025

Daten bis Mai 2025 wurden ausgewertet.

Zeitraum (2) 2025/2026

in Vorbereitung, inkl. Veränderungen Projekt-Betriebe

Anzahl Neugepflanzte Bäume Zeitraum (1)



Pflanzung (1)

37,4 Hektar / 82.715 Stück Bäume und Sträucher wurden auf insgesamt 174,9 Hektar Acker und Grünland neu gepflanzt. Die Flächen sind gehölzbetont (Ø 21%).

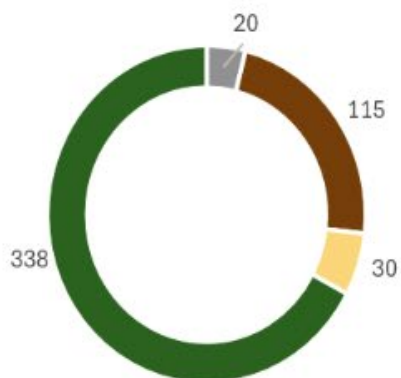
Info: Im Vorhaben AGROflow wurde Sachsens größtes Agroforstsystem angelegt.



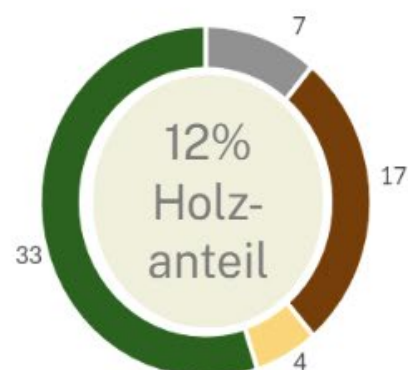
Bestehende Anlagen

59,6 Hektar / 143.730 Stück Bäume und Sträucher bestehen bereits in den Projekt-Betrieben auf insgesamt 503,3 Hektar Landwirtschaftsfläche.

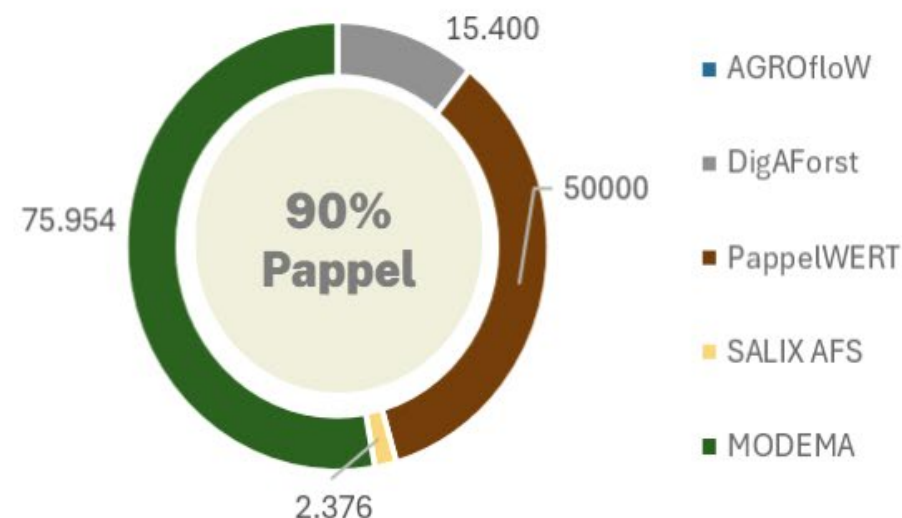
Anzahl bereits existierender Hektar Gesamt-Agroforstfläche



Anzahl bereits existierender Hektar Gehölzfläche



Anzahl bereits existierender Bäume mit Projektstart in den Projekt-Betrieben



MODEMA • Baum- und Straucharten

- Aprikose
- Bergahorn
- Birke
- Birne
- Elsbeere
- Erle
- Esche
- Esskastanie
- Feldahorn
- Hainbuche
- Hartriegel
- Haselnuss
- Holunder
- Kornelkirsche
- Linde
- Maulbeere
- Mostapfel
- Ölweide
- **Pappel**
- Quitte
- Robinie
- Roterle
- Salweide
- Schwarzerle
- Schwarznuss
- Speierling
- Spitzahorn
- Stieleiche
- Vogelkirsche
- Walnuss
- Weide
- Wildkirsche
- Winterlinde

Bestehende Anlagen

- 6 von 2007-2017
- Weitere nach 2020



MODEMA

Ziel

Integration von Agroforstsystemen in die landwirtschaftliche Praxis
deutliche Erhöhung der agroforstlich bewirtschafteten Flächen in Deutschland

Weg

Schaffung von Leuchtturm-Flächen für Agroforst als Vorbild und Nachahmungsmodell
Förderung von Neuanlagen agroforstlicher Systeme und Weiterentwicklung bestehender Flächen
standortspezifisch
unter Beachtung einer großen Gestaltungs- und Produktvielfalt

Kombination von Gehölzen mit
Ackerkulturen und/oder
Tierhaltung

Auswahl und Kombination der
Gehölze

Aufzeigen von ökologischen und betriebswirtschaftlichen Chancen und Risiken

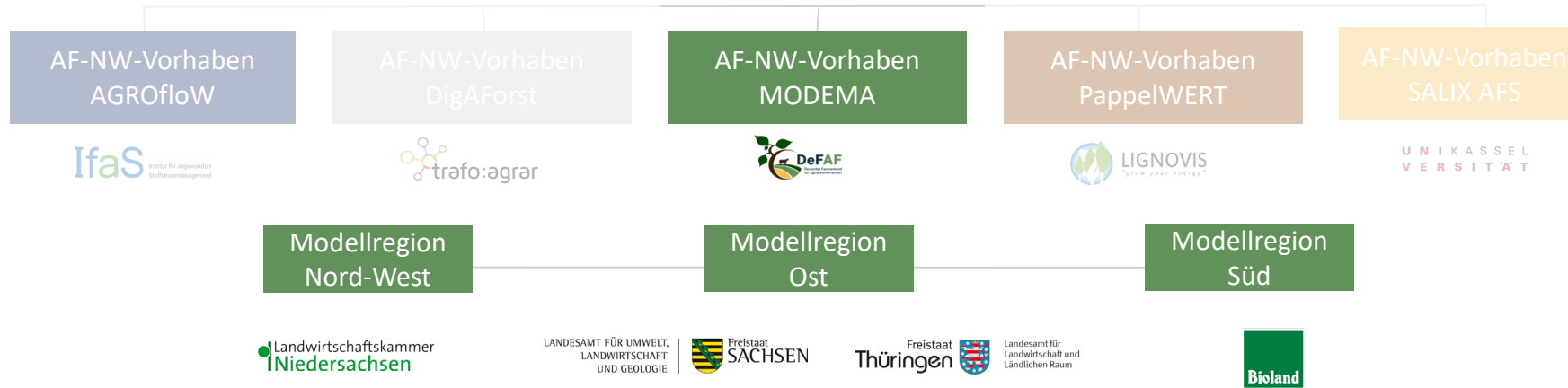
Wissenstransfer und Praxisvernetzung zwischen Landwirtschaft, Forschung und Verwaltung



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Laufzeit: 01.06.2024 – 31.05.2027 (31.05.2029)

13 MODEMA-Verbund-Partner



Wissenstransfer



Begleitforschung



Größtes Projekt des BMLEH zu
Agroforstsystemen in Deutschland



Partner:



Gefördert durch:

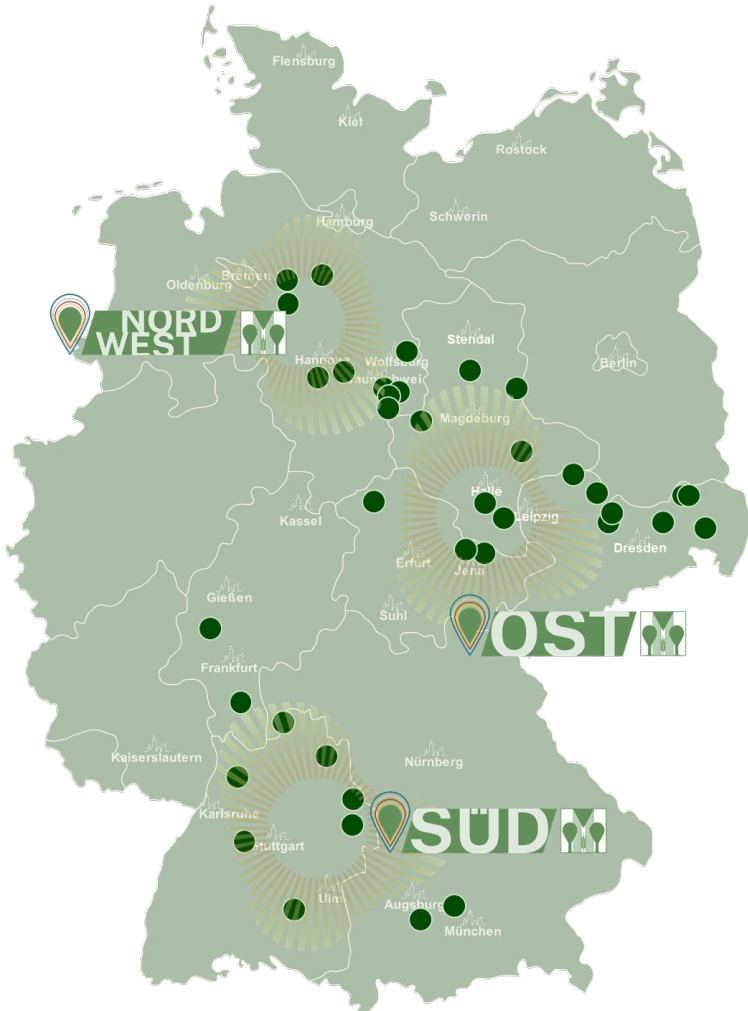


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

3 Modellregionen

36 Betriebe, davon

- 14 konventionell
- 22 ökologisch



Nord-West

- ertragsschwache Geeststandorte mit starker Winderosionsanfälligkeit (5 Betriebe)
- ertragsstarke Böden mit mittlerer bis starker Wassererosionsanfälligkeit im Bergvorland (2 Betriebe) und Bergland (4 Betriebe)
- durchschn. Jahresniederschläge zwischen 600 und 750mm

Ost

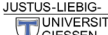
- Große Schlageinheiten
- Böden aus Kalk oder Mergel in Hügelland- und Mittelgebirgslage (2) , sandige Böden (5), Lösshügelland mit Parabraunerde (5), Auelehmboden durchzogen mit Sandrücken (1), erodierte Gleyböden (2)
- Jahresniederschlag <450 mm – 600 mm
- Frühjahrstrockenheit, Winderosion

Süd

- mehrheitlich kleine Schlaggrößen auf Grund von hügeligem bis bergigem Land
- diverse kleinstrukturierte Agroforstsysteme auf:
 - windoffenen kalte Höhenlagen mit teils wenig Erdauflage
 - mittleren bis guten Böden mit im Verhältnis wenig Niederschlag (600 - 750 mm)
 - guten Böden mit saisonaler Staunässe (850 - 1000 mm Niederschlag)



Partner:



Gefördert durch:



Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

MODEMA Investitionen

LEGENDE

Modellregion-Betriebsnummer N für Northwest, O für Ost, S für Süd mit den Bundesland-Kürzeln

N-8, NI, Grünland **kN**

Bewirtschaftungsform

öN

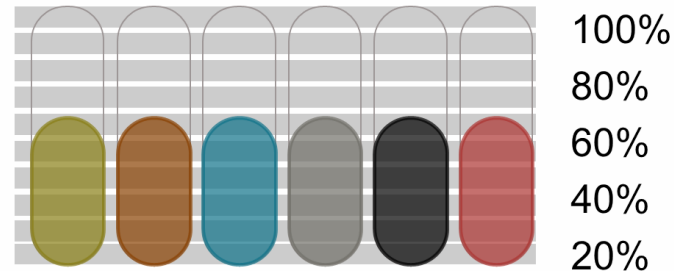
öE

- **ökologisch Neuanlage, Ergänzungspflanzung**
- **konventionell Neuanlage, Ergänzungspflanzung**

(kann Einfluss auf die Wahl des Pflanzguts haben)

Beauftragte und abgerechnete Anteile externer Dienstleistender in Prozent - Darstellung mit Skalen

- **Pflanzgut**
- **Baumschutz**
- **Bewässerung**
- **Pflanz-Maschine**
- **Bodenvorbereitung**
- **Personal**



(kann Einfluss auf Vergleichbarkeit haben.)

Pflanzungsform manuell, maschinell, Bagger/Bohrer

(kann Einfluss auf die Wahl des Pflanzguts haben)



Die Agroforst-Systemfläche ist die Summe aus (Feld-)Frucht- sowie (Feld-)Gehölz-Fläche.

MODEMA



Partner:



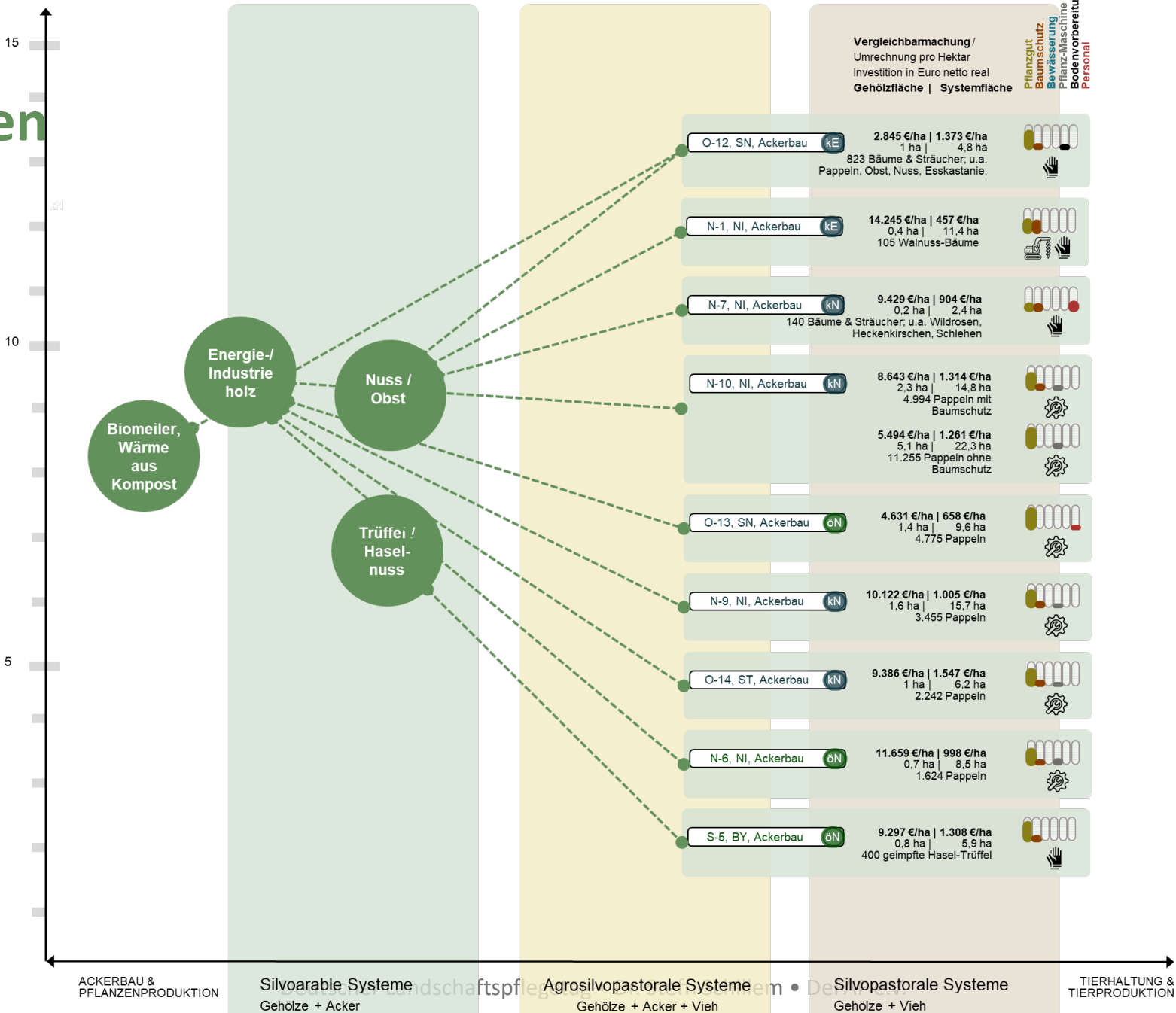
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

MODEMA Investitionen

Ernte / Wertschöpfung geplant
Pflanzung + x Jahre



MODEMA



by: **DeFAF**
Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft

Partner:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie | **Landwirtschaftskammer Niedersachsen** | **Bioland**

Freistaat Thüringen | **JKI** | **DVL** | **JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN**

b-tu | **UNIVERSITÄT HOHENHEIM** | **IfaS** | **Universität Münster**

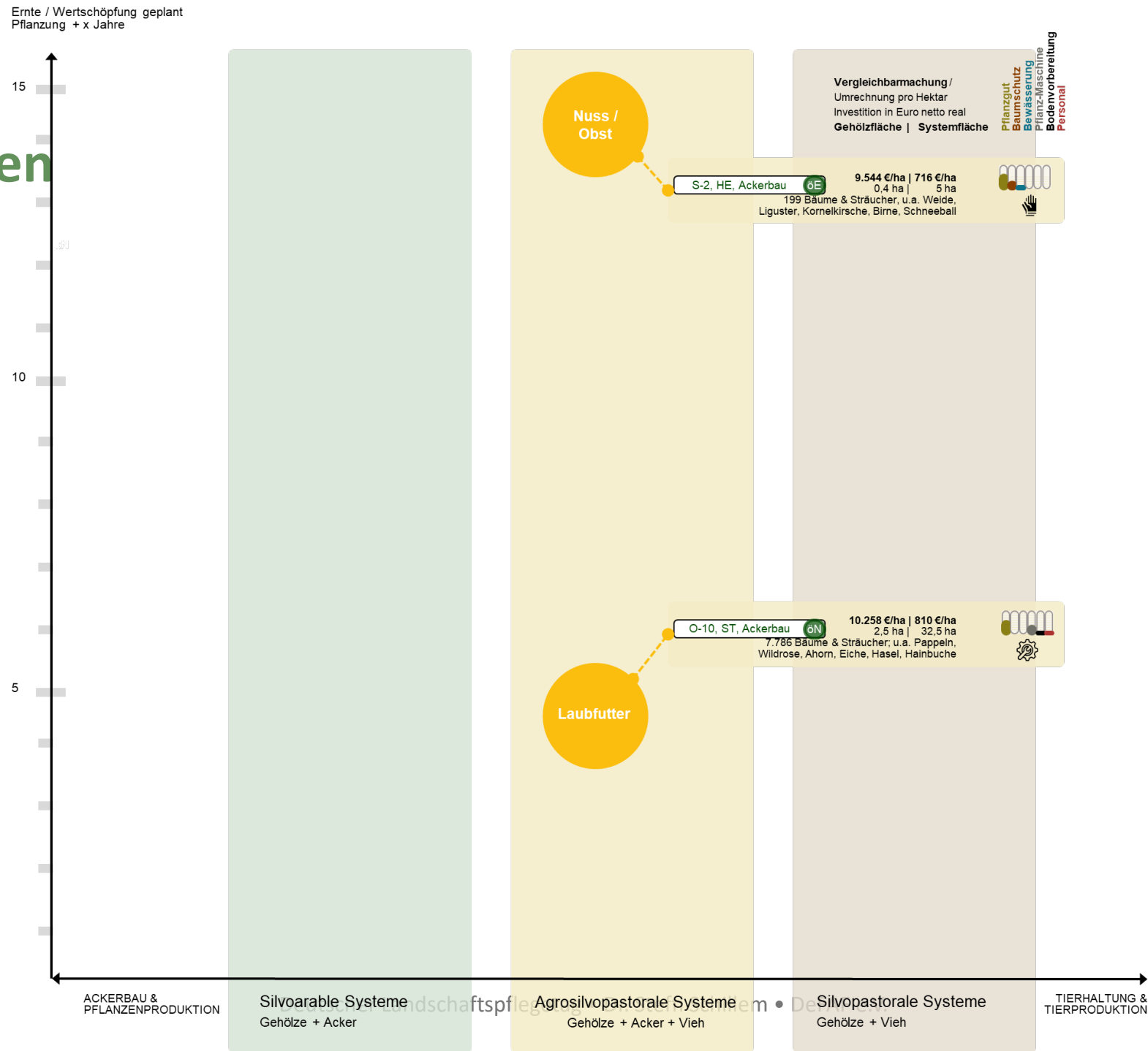
Gefördert durch:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

GfNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

MODEMA Investitionen



MODEMA

by: **DeFAF**
Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft

Partner:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie | Freistaat Thüringen | Landessachverständigenrat für Landwirtschaft und Ländlichen Raum | Landwirtschaftskammer Niedersachsen | JKI Julius Kühn-Institut | DVL DLG Deutscher Verband für Landwirtschaftspflege | b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg | universität freiburg | JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN | UNIVERSITÄT HOHENHEIM | IfaS Institut für angepasstes Stoffkreislaufmanagement | Universität Münster

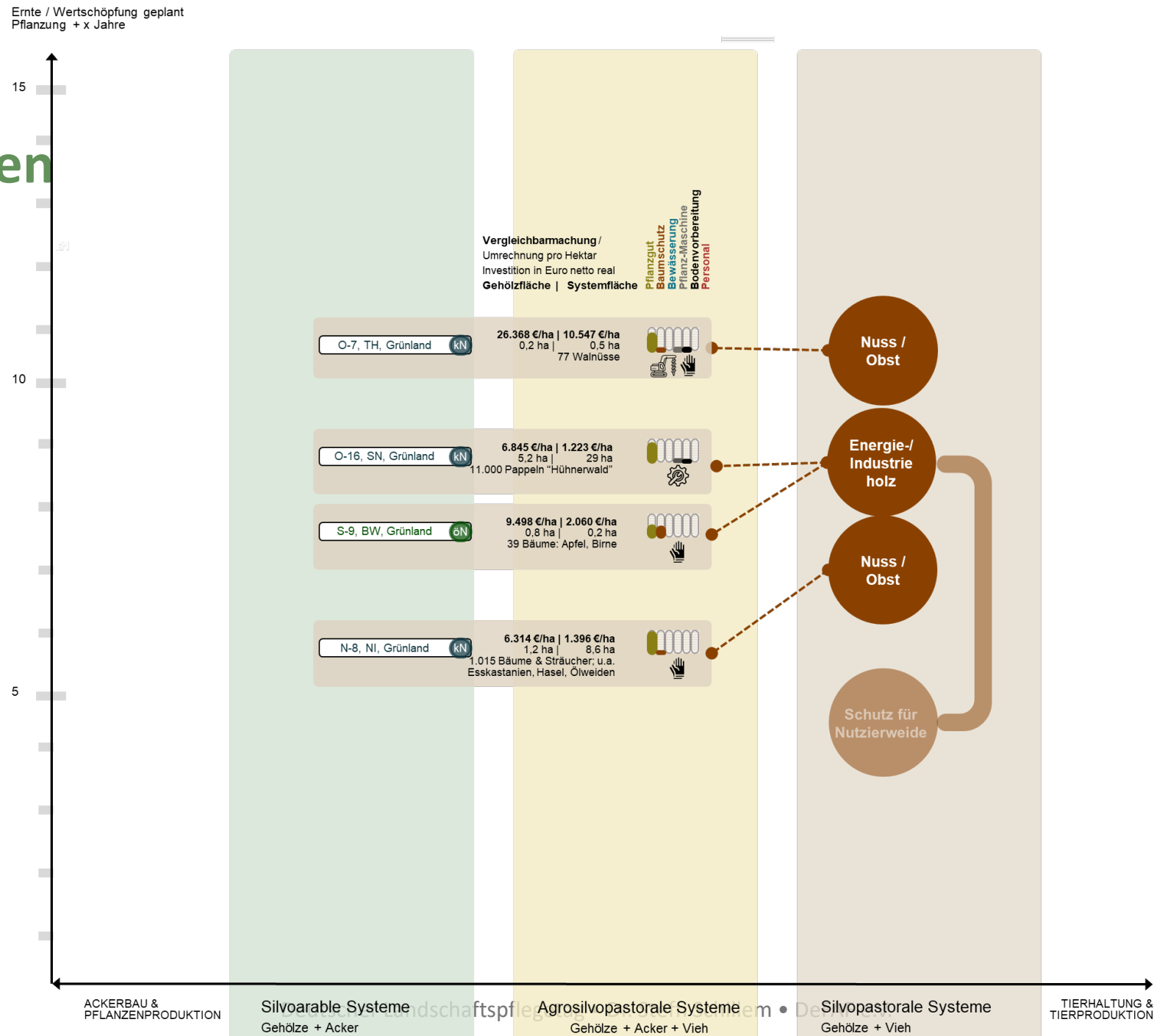
Gefördert durch:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat | **FNR** Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

12

MODEMA Investitionen



MODEMA

by: **DeFAF**
Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft

Partner:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie | **SACHSEN** | Landwirtschaftskammer Niedersachsen | **Bioland**

Freistaat Thüringen | Landesamt für Landwirtschaft und Lebensmittel | **JKI** | **DVL** | Deutscher Verband für Landschaftspflege

b-tu | Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg | **universität freiburg** | **JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN**

UNIVERSITÄT HOHENHEIM | **IfaS** | Institut für angepasstes Stoffmanagement | **Universität Münster**

Gefördert durch:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat | **FNR** | Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Begleitforschung Wertschöpfungsketten • Ökonomie

Vermarktung
Erlöse

Akzeptanz-
analyse

Leistungen
Kosten

Regionale
Potenziale

Aufwand
Ertrag

Geschäfts-
modelle

Ökosystemleistungen

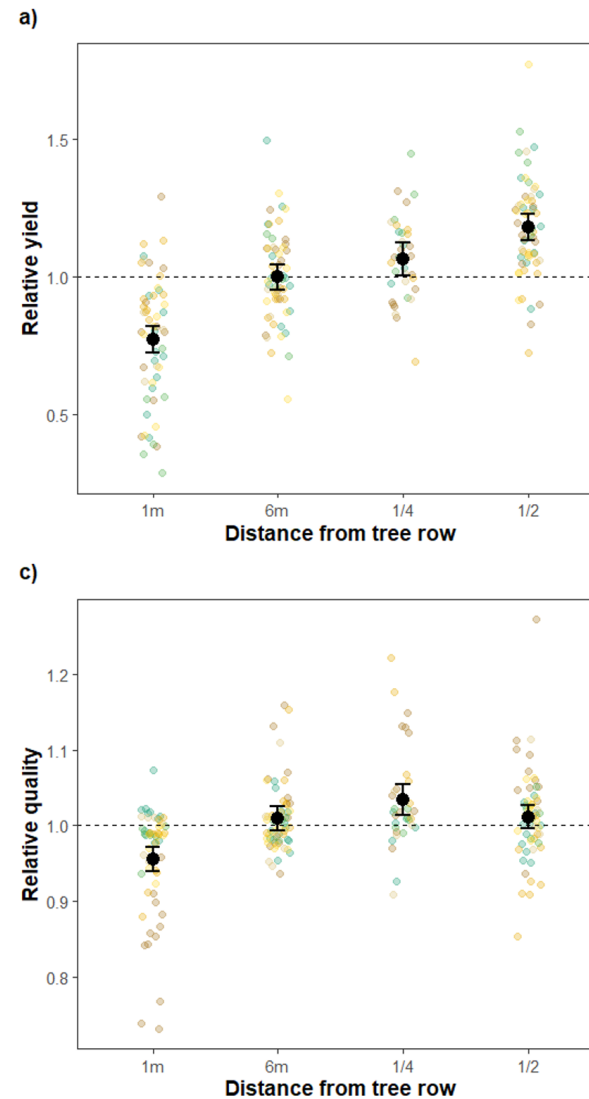
Betrieb	Arbeitsverfahren (AV)	Maschinenkosten AV (€) / ha Gehölzfläche	Personalkosten KTBL Tarif AV (€) / ha Gehölzfläche	Gesamtkosten AV (€) / ha Gehölzfläche	Gesamtkosten AV mit KTBL Tarif (€) / ha Gehölzfläche
1	Pappelpflanzung mit Wertholzüberhältern und Einzelbaumschutz Pflege	1508,53 796,89	1159,94 1850,69	3023,44 2975,49	2668,47 2647,58
2	Pappelpflanzung mit Zaun	759,55	929,07	-	1688,62
3	Pappelpflanzung mit sehr diversen Wertholzüberhältern und Einzelbaumschutz	931,50	591,93	-	2669,74
4	Pappelpflanzung mit Wertholzüberhältern und Einzelbaumschutz	440,33	288,42	-	1113,13
5	Pappelernte (KUP)	3018,04	1571,70	-	5891,02
6	Flächenfräsung	808,19	171,32	2857,14	1453,19

Kosten der untersuchten Arbeitsverfahren (AV) untergliedert in Maschinenkosten, Personalkosten und Gesamtkosten pro ha. Für eine Vergleichbarkeit wurden die Arbeitskraftstunden mit dem Lohnkostenansatz des KTBL 2026 umgerechnet. In der Spalte „Gesamtkosten AV (€) / ha Gehölzfläche“ sind die tatsächlich angefallenen Kosten für die AV aufgelistet, sofern umfassende Rechnungen vorhanden waren.

Begleitforschung • Pflanzen

Welche Effekte haben Gehölzstreifen auf die landwirtschaftliche Komponente in Agroforstsystemen?

- Monitoring der Bestandsentwicklung & -gesundheit
- Erfassung von Ertragsparametern & Qualitätskomponenten
- Erfassung der landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsmaßnahmen
- Erfassung Arbeitszeitbedarf für Anlage und Pflege der Gehölzstreifen



crop

- Grünland
- Raps
- Silomais
- Sommergerste
- Wintergerste
- Winterdinkel
- Winterweizen

- geringere Erträge neben der Baumreihe
- höhere Erträge ab 1/4 Ackerbreite
- Unterschiede bei Wintergetreide nicht signifikant



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

MODEMA • Beispiel Energieholz

Ackerschlag des Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsguts bei Dornburg/Saale

- 2007 Anlage eines Alley-Cropping-System auf 50 ha, 4,5 ha Gehölzfläche
- mehrreihige Gehölzstreifen mit Pappelhybride der Sorte Max (P. maximowiczii x P. nigra)
drei für den kurzen (vierjährigen) Umtrieb, vier für den mittleren (achtjährigen) Umtrieb
- Ernte Winter 2024/25
 - ca. 39.000 Bäume geerntet, gerückt und gepoltert
 - parallel zu den Fällarbeiten Verarbeitung des Pappelholz zu Hackschnitzeln
- Ertrag von 1.003,1 t Frischgewicht Hackschnitzel
- Entspricht Trockenmasseertrag von 15,02 t atro/ha/a im kurzen Umtrieb
- Auslieferung an Biomasseheizkraftwerke in Mitteldeutschland (bis zu 100 km Transportweg)



Mai 2022 (TLLLR)



Ernte 2024/25(TLLLR)



Ernte 2024/25(TLLLR)

by:

 **DeFAF**
Deutscher Fachverband
für Agroforstwirtschaft

Partner:

 **Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**

 **Landwirtschaftskammer Niedersachsen**

 **Bioland**

 **Freistaat Thüringen**

 **Landesamt für Landwirtschaft und Lebensmittelsicherheit**

 **JKI**
Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

 **DVL**
Deutscher Verband für
Landschaftspflege

 **b-tu**
Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

 **universität freiburg**

 **JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN**

 **UNIVERSITÄT HOHENHEIM**

 **IfaS**
Institut für integriertes
Stoffkreismanagement

 **Universität Münster**

Gefördert durch:

 **Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat**

 **FNR**
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

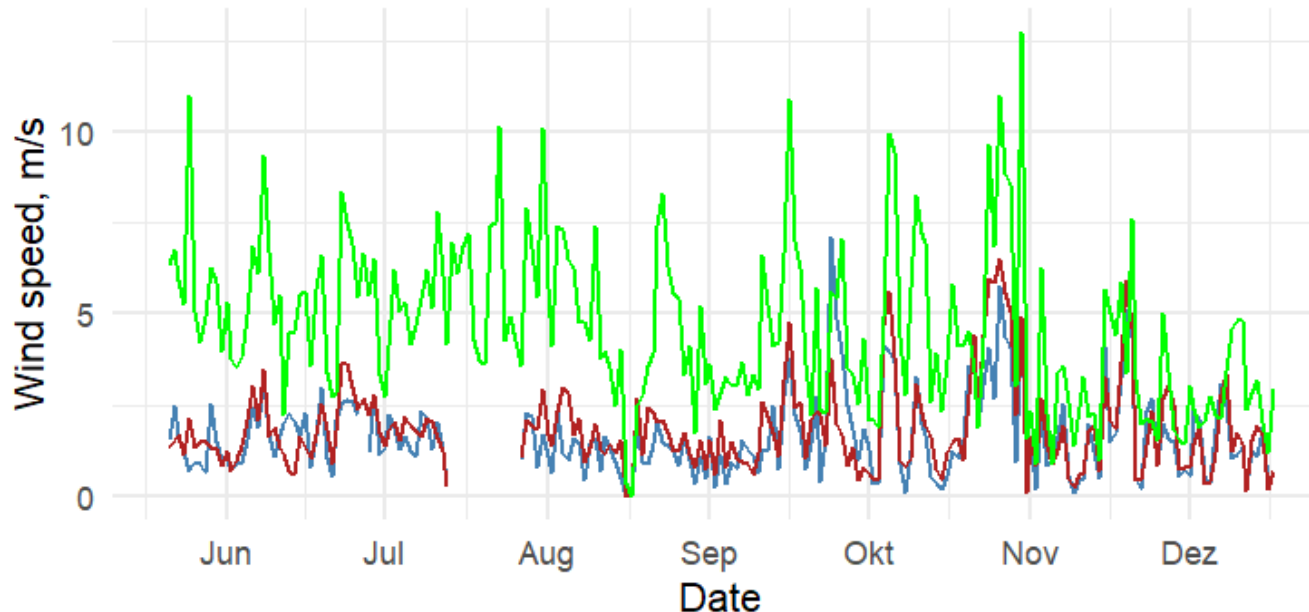
MODEMA Begleitforschung

Gehölze

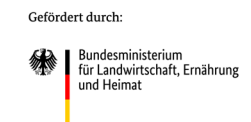
- Geringere pot. Verdunstung im Vergleich zur Referenz
- Reduktion der Windgeschwindigkeit und damit der Erosion

Fläche	St.1 gegen Ref (Leeward)	St.3 gegen Ref (Mitte)
Gehrden	5,3 m/s weniger, 72,2%	4,48 m/s weniger, 58,5%
Peickwitz	2,9 m/s weniger, 61,5 %	2,7 m/s weniger, 57,3%
Schneeverdingen	5,9 m/s weniger, 83%	3,1 m/s weniger, 51,33%

Peickwitz 2025, Windgeschwindigkeit



Grün –Referenz, Blau – St.1, Rot – St.3



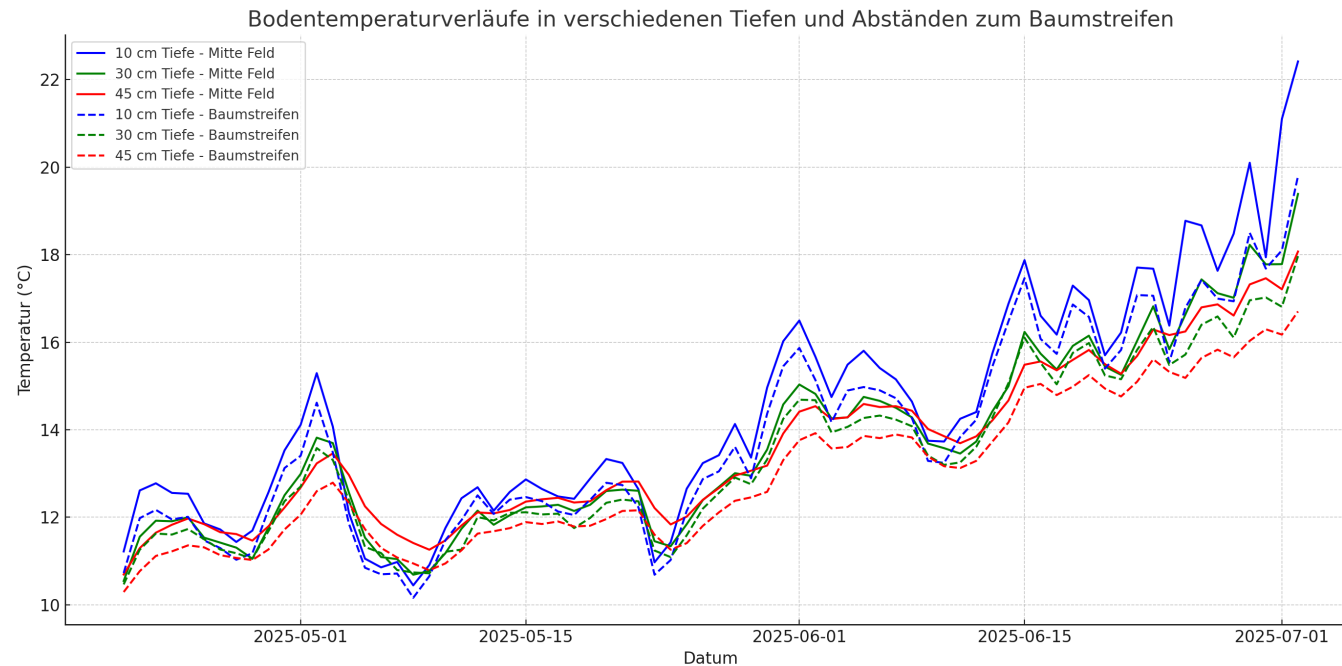
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

MODEMA Begleitforschung

Boden

Einfluss der Gehölze auf Bodenleben & auf bodenphysikalische und -chemische Eigenschaften

- Auf vielen Flächen gemessene Individuenzahl der Regenwürmer im Baumstreifen Maximum – Abnahme mit steigender Distanz zum Baumstreifen
- Erste statistische Analysen der Daten: Bäume können einen signifikanten, tiefenabhängigen Effekt auf die Bodenfeuchtigkeit haben
- Reduktion der Bodentemperaturen im Vergleich zur Referenz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT



Weitere Informationen zu MODEMA finden Sie auf unserer Webseite
www.defaf.de/modema



MODEMA

Aufbau eines bundesweiten Modell- und Demonstrationsnetzwerks für Agroforstwirtschaft in Deutschland • Förderkennzeichen: 2222NR061

Skalierung der agroforstlich bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen in Deutschland • 13 Partner • drei Modellregionen über 7 Bundesländer • 30 Landwirtschaftliche Betriebe • Neupflanzungen und bestehende Agroforstsysteme • wissenschaftliche Begleitforschung zu Fragen des Pflanzenbaus, der Ökologie und Ökonomie • Öffentlichkeitsarbeit für breite Zielgruppen • Wissenstransfer

[Brief an Landeigentümer](#)



Im Verbundvorhaben MODEMA wurden aufgrund der großen Anzahl von Demonstrations-Flächen drei Modellregionen gebildet. Die regionale Koordination erfolgt über die MODEMA-Partner in den Bundesländern.

[Für die Schwestervorhaben](#)



Niedersachsen

Vinzenz Spengler

[vinzenz.spengler\(at\)lwk-niedersachsen.de](mailto:vinzenz.spengler(at)lwk-niedersachsen.de)



Baden-Württemberg • Bayern • Hessen

Tobias Hoppe & Hannes Kugler

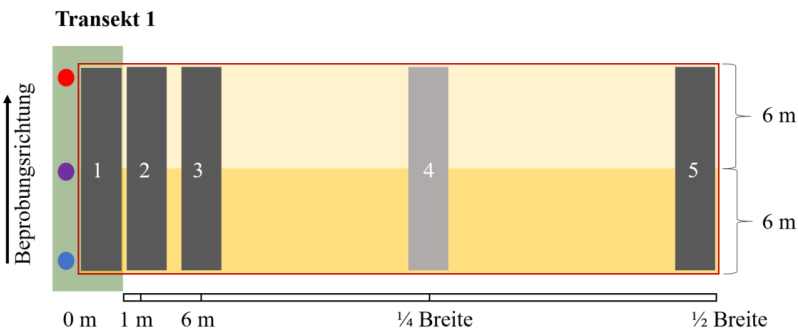
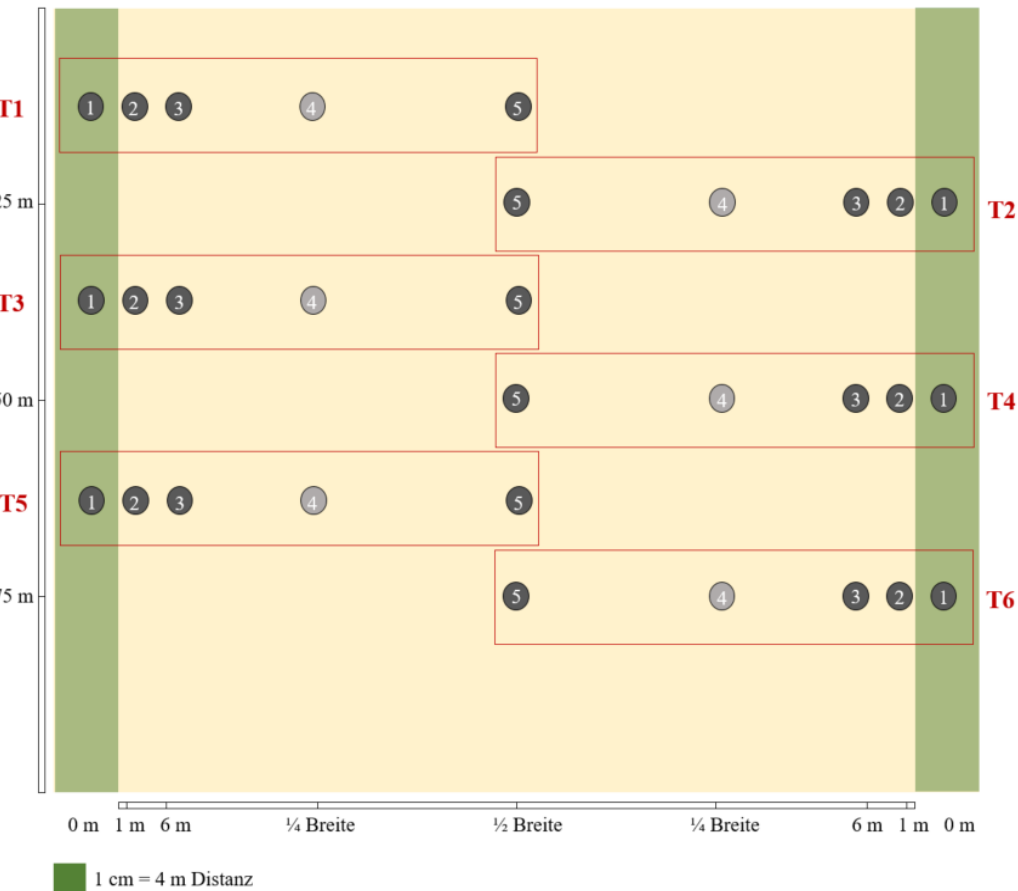
[tobias.hoppe\(at\)bioland.de](mailto:tobias.hoppe(at)bioland.de)
[hannes.kugler\(at\)bioland.de](mailto:hannes.kugler(at)bioland.de)

Klick auf Hotspot öffnet den Betriebssteckbrief, (wird laufend ergänzt)

Hier sind unsere Agroforst-Betriebe



MODEMA Versuchsdesign



Markierungen der Transekte

- Obere Markierung
- Mittige Markierung
- Untere Markierung

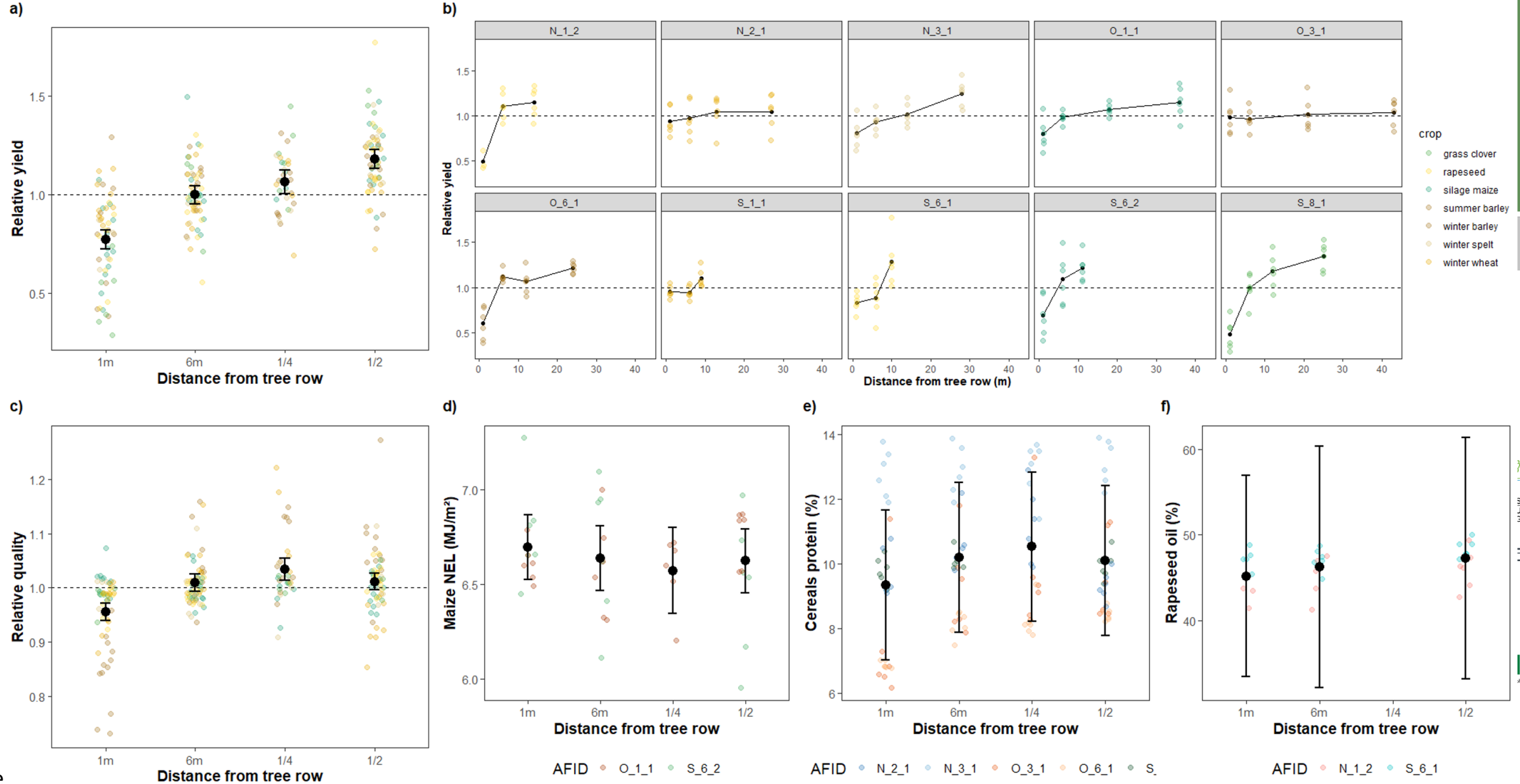
Beprobung

- Bodenproben, AITC-Austrieb
- Monitoring, Biomasseerhebungen



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Begleitforschung • Pflanzen



MODEMA • Beispiele Energieholz

Neuanlage in der Modellregion Nord-West

- Pflanzung Pappeln Frühjahr 2025
- Gehölzreihenabstand: 54 m
- Fläche 1:
 - 5 Gehölzstreifen: 4-reihig x 3,5 m
Reihenabstand = 14 m Breite/Streifen
- Fläche 2:
 - Gehölzstreifen: 3-reihig x 3,5 m
Reihenabstand = 10,5 m Breite/Streifen
 - Gehölzstreifen: 2-reihig x 3,5 m
Reihenabstand = 7,0 m Breite/Streifen
- Nutzung in eigener Hackschnitzelanlage für 94 Abnehmer, aktuell 90 % Zukauf
- Weitere Pflanzungen geplant



06/2024(Köhn)



MODEMA

by:

Partner:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Freistaat Thüringen

Landesamt für Landwirtschaft und Lebensmittel

Landesamt für Landwirtschaft und Lebensmittel

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

JKI Julius Kühn-Institut

Bioland

DVL DLG Deutscher Verband für Landschaftspflege

b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

universität freiburg

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

IfaS Institut für angepasstes Stoffmanagement

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Universität Münster

Gefördert durch:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

MODEMA Begleitforschung • Boden

Einfluss der Gehölze auf Bodenleben

Regenwurmgemeinschaften



Beitrag zur Bodengesundheit

Bodenmikroorganismen



Förderung des Bodenlebens

Einfluss der Gehölze auf bodenphysikalische und -chemische Eigenschaften

- Ermittlung der Bodenklimadynamik (Bodenfeuchtigkeit mittels Sensoren)
- Ermittlung des Erosionspotentials ausgewählter AFS (Modellierung)

→ Bewertung der Bodenfruchtbarkeit und des Wasserhaltevermögens



Partner:



Gefördert durch:

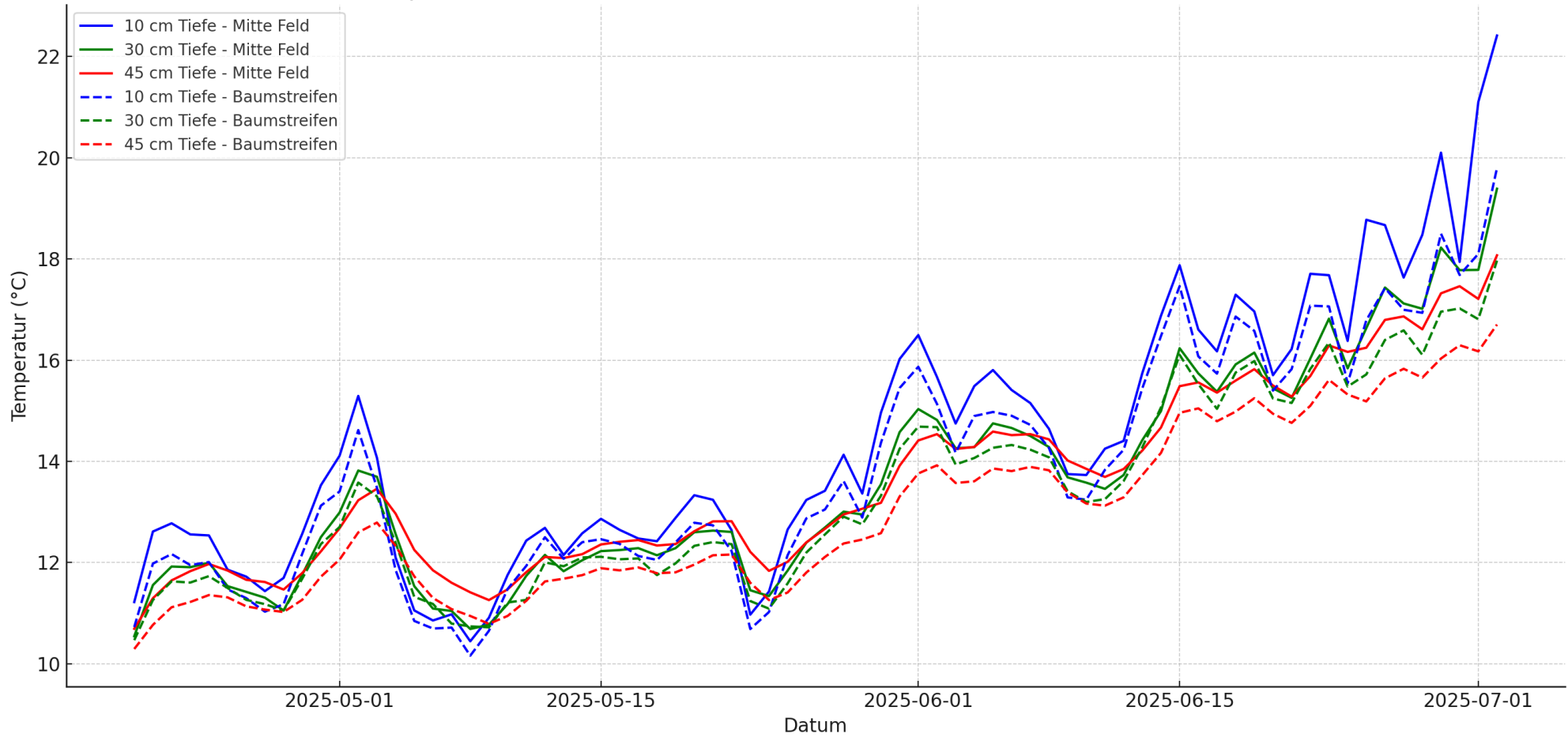


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

MODEMA Begleitforschung • Boden

Vorläufige Ergebnisse eines Betriebes in der MR Nord-West

Bodentemperaturverläufe in verschiedenen Tiefen und Abständen zum Baumstreifen



Deutscher Landschaftspflegetag • Dr. Steffi Schillem • DeFAF e.V.

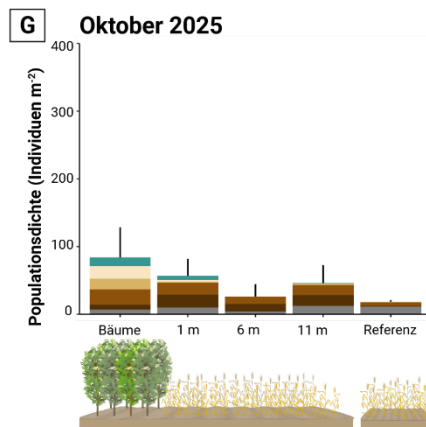
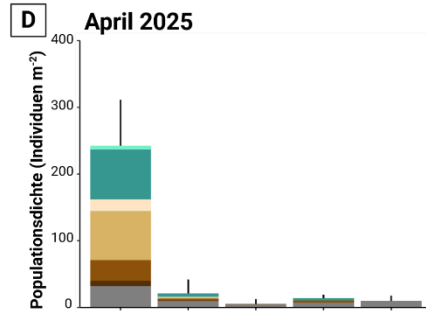
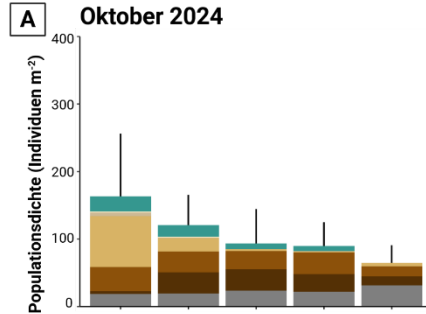


aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Vorläufige Ergebnisse – 10/2025

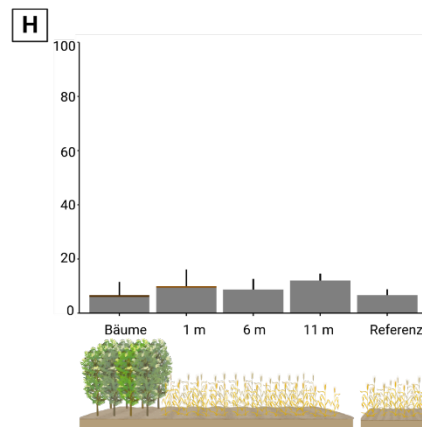
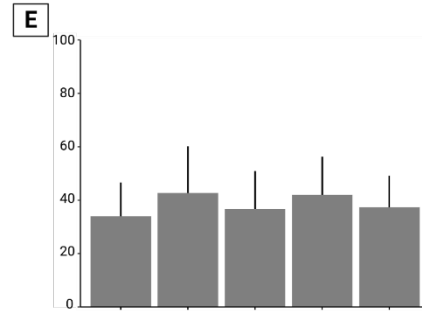
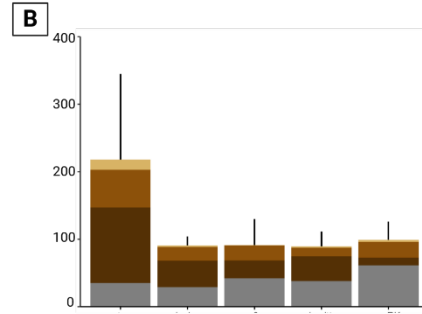
O_6

Silvoarables AFS mit Pappel (etabliert 2007)
bei konventioneller Bodenbearbeitung



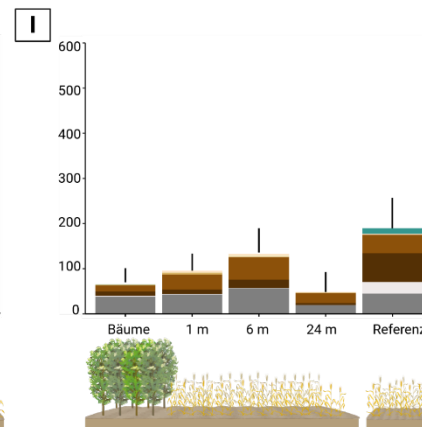
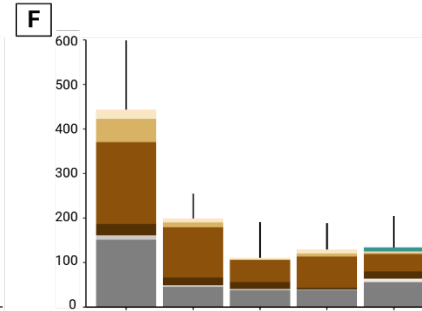
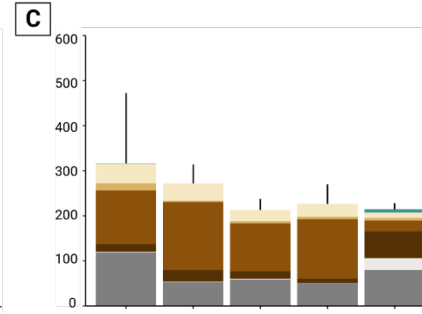
O_9_1

Silvoarables AFS mit Pappel (etabliert 2023)
bei konservierender Bodenbearbeitung



N_1_2

Silvoarables AFS mit Pappel (etabliert 2023)
bei konservierender Bodenbearbeitung



**Tiefengräber
(anektische Arten)**

Lumbricus terrestris
Aporrectodea nocturna
Aporrectodea longa

**Mineralbodenbewohner
(endogäische Arten)**

Allolobophora chlorotica
Aporrectodea caliginosa
Aporrectodea rosea
Octolasion tyrtaeum
Octolasion cyaneum
Octolasion spp. juvenil

**Streuschichtbewohner
(epigäische Arten)**

Lumbricus castaneus
Lumbricus rubellus

MODEMA



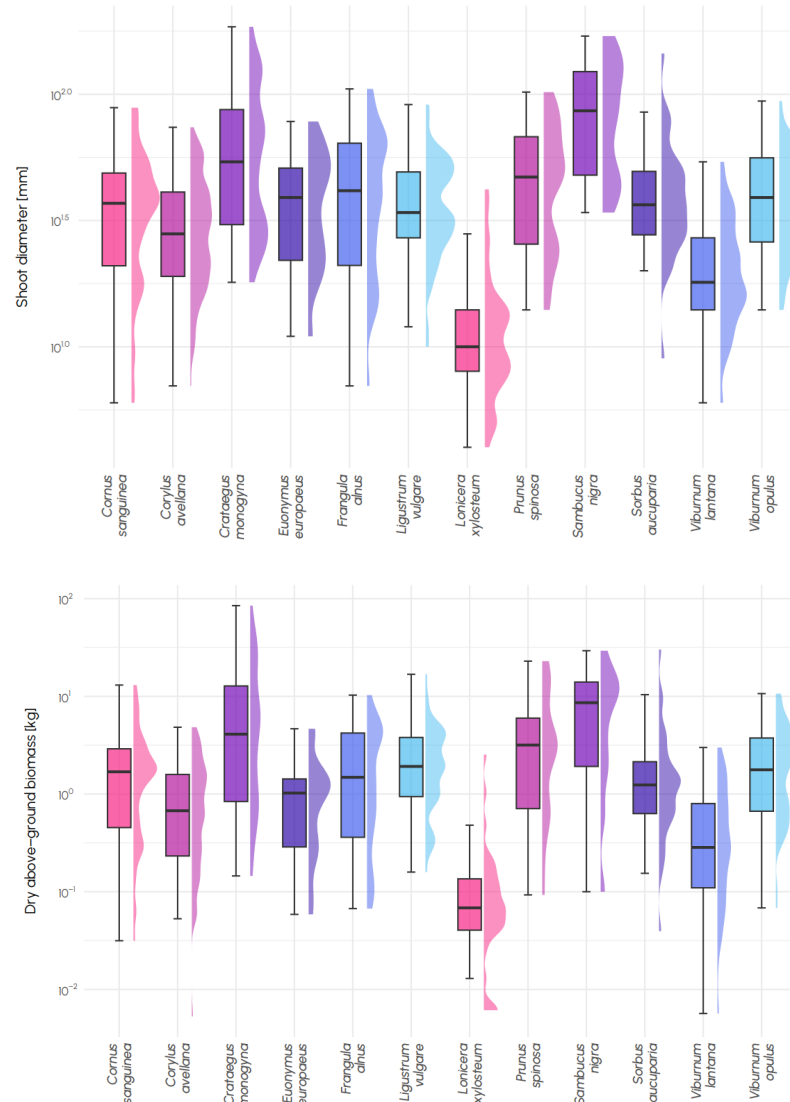
Partner:



MODEMA Begleitforschung • Gehölze

Beispiel 2025:

- 12 Straucharten
- Einzelne Triebe:
 - Durchmesser
 - Länge
 - frische Biomasse



MODEMA



Partner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Beratungsförderung

Beantragung und Durchführung durch Berater mit gültiger Konzession; Angabe des Prozentsatzes der zuwendungsfähigen Ausgaben (netto) und des Maximalbetrages pro Fördermodul



Investitionsförderung

Beantragung und Durchführung durch Landwirtschaftlichen Betrieb, Angabe des Prozentsatzes der zuwendungsfähigen Ausgaben und des Maximalbetrages (netto) pro Hektar Gehölzfläche



Öko 3 Beibehaltungsförderung

600 €/ha Gehölzfläche bei max.
40 % Gehölz pro Hektar
Beantragung im Agrarantrag
Bundesweit

Stand der Recherche: Juni 2026; Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

MODEMA

by:



Partner:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages